

Outcrop durchteuft auf Santa Ana 3,5 m mit 785 g/t Silberäquivalent und 1,5 m mit 1.408 g/t Silberäquivalent

16.11.2020 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 16. November 2020 - [Outcrop Gold Corp.](#) (TSXV: OCG, OTCPK: MRDD.F, DE: MRG1) (Outcrop) freut sich, die Analyseergebnisse zu den Bohrproben aus dem unternehmenseigenen Projekt Santa Ana im Norden der Region Tolima in Kolumbien bekannt zu geben. Die Bohrungen werden in den 1,5 Kilometer voneinander entfernten Zielzonen Roberto Tovar und El Dorado in unterschiedlichen, annähernd parallel verlaufenden Erzgangsystemen niedergebracht.

Hier die wichtigsten Eckdaten:

- 3,52 Meter mit 785 g Gramm Silberäquivalent pro Tonne (g Ag-Äqu./t) und 1,53 Meter mit 1.408 g Ag-Äqu./t im Ziel Roberto Tovar, wo die Bohrungen fortgesetzt werden, um die offene hochgradige Mineralisierung in der Tiefe zu erkunden. Anhand dieser Bohrlöcher, der bis dato tiefsten im Ziel Roberto Tovar, ist zu sehen, dass sich die Mineralisierung mindestens 300 Meter im Einfallen fortsetzt.

- Im bis dato tiefsten Loch bei La Ivana zeigt sich, dass Quarz-Sulfiderzgänge von der Oberfläche bis 450 Meter in die Tiefe reichen und damit um 240 Meter tiefer als in den früheren Bohrabschnitten ersichtlich.

- Im Rahmen der Explorationsbohrungen während des Jahres 2020 wurden drei hochgradige Erzfälle mit einer 100 %-igen Erfolgsrate im Bereich der Zielzonen ermittelt. Alle drei bisher entdeckten Erzfälle weisen eine ausgeprägte Mineralisierung auf, die in allen Richtungen offen ist.

Outcrop ist nach wie vor beeindruckt von der ausserordentlichen Größe und Kontinuität der Erzgehalte in den drei hochgradigen Erzfällen, die bisher im Projekt Santa Ana entdeckt wurden, meint Chief Executive Officer Joe Hebert. Alle drei hochgradigen Erzfälle sind in mindestens zwei Richtungen offen; die Kontinuität der einzelnen Erzgänge und deren Erzgehalte ist bis weit unter 300 Meter Tiefe auszumachen, und betrifft sowohl flachwinkelige als auch steilwinkelige Erzgänge. Die Systeme sind in der Tiefe offen.

Von Bedeutung ist, dass vor dem Transfer nach El Dorado eine Tiefenbohrung in der Zielzone La Ivana in einer Tiefe von 450 Meter im Einfallen einen sulfidischen Erzgang durchörterte; das ist 240 Meter tiefer als die bisherige Bohrtiefe im Erzgang La Ivana. Obwohl die Analyseergebnisse für dieses Bohrloch noch ausstehen, ist hier Potenzial für eine deutliche Tiefenausdehnung der hochgradigen Erzfälle im Projekt Santa Ana zu erkennen.

Bisher wurden einundfünfzig Bohrlöcher über insgesamt 7.400 Meter fertiggestellt. Sowohl bei El Dorado als auch bei Roberto Tovar sind derzeit Bohrungen in Umsetzung; aktuell wird auf die Analyseergebnisse aus den Löchern 47 - 51 gewartet. In dieser Phase der Explorationsbohrungen, die voraussichtlich Anfang des 1. Quartals 2021 abgeschlossen wird, sind zusätzlich 4.600 Bohrmeter geplant.

Im Ziel Roberto Tovar werden nach wie vor etwas mächtigere Erzgangabschnitte durchteuft als bei La Ivana und Megapozo. Roberto Tovar ist ein steilwinkeliges Erzgangsystem, das sich aus zwei bis drei eng beieinander liegenden Erzgängen zusammensetzt. Die nordostwärts gerichteten Erzgänge wie Roberto Tovar verlaufen offenbar in einem steilen Winkel, während die nordwestwärts gerichteten Erzgänge wie La Ivana und Megapozo einen moderaten bis flachen Verlaufswinkel aufweisen. Die flachwinkelig verlaufenden Erzgänge treten weniger häufig und in engem Abstand voneinander gruppiert auf, sind aber manchmal übereinander geschichtet. In diesen flachwinkelig verlaufenden Erzgängen sind häufig hohe Goldanteile zu finden, während die Erzgänge mit steilwinkeligem Verlauf, wie Roberto Tovar, generell geringere Goldgehalte aufweisen. Die Silberwerte sind in beiden Erzgangsystemen ähnlich.

Im Rahmen der historischen und auch aktuellen Bohrungen von Outcrop sieht man, dass sich Roberto Tovar 200 Meter entlang der Oberfläche und 300 Meter im Einfallen ausdehnt. Roberto Tovar ist in allen Richtungen offen und in den tiefsten Bohrlöchern wurden auf 3,52 Meter 785 Gramm Silberäquivalent pro Tonne bzw. auf 1,53 Meter 1.408 Gramm Silberäquivalent pro Tonne durchteuft.

Tabelle 1: Nennenswerte Bohrabschnitte in der Zielzone Roberto Tovar

Loch-Nr	von (m)	bis Mächtig- (m)keit (m)	Au (g/ t)	Ag (g/ t)	% Pb%	Zng qu ./t	Au-Äg qu. /t	Ag-Ä qu. /t
Aktuelle Bohrungen:								
SART20D291, H43	60292,1,10	70	1,44242	0,230,114,9		356		
SART20D299, H43	20302,3,52	72	1,88636	0,320,1610,7		785		
einschl ießlich	302,25302,0,47	72	8,974.0	31,880,3664,8		4.739		
SART20D284, H46	98286,1,53	51	0,701.340	0,180,4419,3		1.408		
Bohrungen 2012:								
CP1201	78,45	79,00,55	0	1,75990	0,330,3915,6	1.137		
CP1202	110,03110,0,53	56	1,21389	0,230,166,7		487		
CP1203	83,82	86,83,04	6	3,681.490	0,510,5724,5	1.792		
einschl ießlich	83,82	85,31,52	4	4,461.800	0,170,1429,2	2.134		
CP1203	100,58102,1,82	40	1,261.370	0,390,1420,3		1.483		
einschl ießlich	100,58102,1,52	10	1,141.520	0,420,1322,1		1.617		
CP1204	133,15133,0,55	70	0,67281	0,060,184,6		336		
CP1205	88,00	88,80,8	0	1,65532	0,290,839,3	682		
CP1205	105,93107,1,29	22	0,57267	0,210,414,4		325		
CP1206	124,66125,0,49	15	0,34742	0,170,1010,6		774		
CP1206	137,00137,0,66	66	1,89685	0,180,2711,4		835		
CP1207	170,47170,0,29	76	2,45746	1,001,0013,4		976		
CP1208	164,00169,5,16	16	3,51526	0,350,3010,9		800		
einschl ießlich	164,00165,1,34	34	10,11.830	0,930,9836,0		2.631		
CP1208	168,62169,0,54	16	4,66326	0,830,139,4		689		

Für die Äquivalentberechnungen wurden folgende Werte angenommen: 1.900 \$ pro Unze Gold, 26 \$ pro

Unze Silber, 0,87 \$ pro Pfund Blei und 1,08 \$ pro Pfund Zink. Die dargestellten Abschnitte sind Bohrlochabschnitte; die wahre Mächtigkeit wurde noch nicht berechnet. Die Bohrlöcher CP1201 bis CP1208 bei Roberto Tovar sind historische Bohrungen, die bereits im Jahr 2012 niedergebracht wurden, aber im Kontext mit den aktuellen Bohrungen angeführt werden. In den Bohrlöchern 41, 42, 44 und 45 fanden sich keine signifikanten Mineralisierungsabschnitte, die laut Definition einen Silberäquivalentgehalt von 200 g/t aufweisen. In Bohrloch 40 stieß man auf einen 2,25 Meter breiten historischen Abbaubereich.

Schnittbild 1: Silberkonturen bei Roberto Tovar, auf Längsschnitt projiziert. Die hochgradige Mineralisierung ist in beiden Richtungen offen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54243/NR Santa Ana November 16_DE_PRCOM.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54243/NR_Santa_Ana_November_16_DE_PRCOM.001.jpeg)

Schnittbild 2: Goldkonturen bei Roberto Tovar, auf Längsschnitt projiziert. Die hochgradige Mineralisierung ist in beiden Richtungen offen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54243/NR Santa Ana November 16_DE_PRCOM.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54243/NR_Santa_Ana_November_16_DE_PRCOM.002.jpeg)

Karte 1: Die drei bisher entdeckten hochgradigen Erzfälle La Ivana, Megapozo und Roberto Tovar, in denen weniger als 20 % der projektierten Erzgangssysteme untersucht wurden. In allen drei bis dato anhand von Bohrungen erkundeten Zielzonen wurden große Erzfälle mit hochgradiger Mineralisierung durchteuft.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54243/NR Santa Ana November 16_DE_PRCOM.003.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54243/NR_Santa_Ana_November_16_DE_PRCOM.003.jpeg)

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Die Kernproben wurden zur Aufbereitung an die Einrichtung von ALS Chemex in Medellin und dann zur Analyse an das Labor von ALS Chemex in Toronto geschickt, wobei etwa drei Kontrollproben eingefügt wurden (eine Leerprobe, eine Standardprobe und ein Feldduplikat für jeweils zwanzig Proben). Die Proben wurden mittels eines Standard-Brandprobenverfahrens auf Gold mit gravimetrischem Abschlussverfahren analysiert, wobei eine 50-Gramm-Probe verwendet wurde. Die geochemische Multi-Element-Analyse erfolgte mittels ICP-MS-Methode, wobei entweder Königswasser (ME-MS41) oder ein Aufschluss mit vier Säuren (ME-MS61) verwendet wurde. Der Vergleich mit den Kontrollproben und deren Standardabweichungen zeigt eine akzeptable Genauigkeit der Tests und keine nachweisbare Kontamination.

Über das Projekt Santa Ana

Das Projekt Santa Ana erstreckt sich über 25.000 ha im nördlichen kolumbianischen Departamento Tolima, 190 km von Bogota entfernt. Das Projekt besteht aus fünf parallelen Erzgangssystemen mit regionaler Bedeutung, die sich über einen 12 km breiten und 30 km langen Trend erstrecken. Das Projekt Santa Ana erstreckt sich über einen beträchtlichen Teil des Distrikts Mariquita, in dem Bergbau mindestens seit 1585 dokumentiert ist. Der Distrikt Mariquita ist der hochgradigste primäre Silberbergbaugebiet in Kolumbien, wobei die historischen Silbergehalte von Dutzenden von Minen zu den höchsten in Lateinamerika zählen.

Historische Abbautiefen unterstützen ein geologisches und Explorationsmodell für gemischte mesothermale und epithermale Erzgangssysteme mit einer Mineralisierung, die sich wahrscheinlich bis in große Tiefe erstreckt. Bei Santa Ana ist es unwahrscheinlich, dass es eine scharfe Höhenbeschränkung gibt, wie dies bei hochgradigen Zonen in vielen epithermalen Systemen ohne mesozonale Komponente üblich ist.

Im Kernprojekt Santa Ana, das sich an der nördlichen Seite von nur einem der regionalen Erzgangssysteme befindet, sind mindestens elf Haupterzgangszonen bekannt, die zusammengekommen eine kumulative Streichlänge von bis zu 14 km ergeben: La Ivana (Erzgangssystem La Porfia), Roberto Tovar (Royal Mines, einschließlich des Erzgangsystems Santa Ana, Delhuyar und Roberto Tovar), El Dorado, Morales, Pollera, Guanabanera, San Antonio, Palomos, Murillo, Culebra und Megapozo (Erzgangssystem El Paraiso). Die Zonen enthalten in der Regel jeweils mehrere parallele Erzgänge. Die Erzgänge können sowohl eine hochgradige Silber- als auch eine hochgradige Goldmineralisierung aufweisen und können je nach lokaler Ausrichtung sowohl einen niedrigen als auch einen hohen Winkel aufweisen. Die Bohrungen weisen darauf hin, dass sich die Mineralisierung von der Oberfläche oder nahe der Oberfläche bis in Tiefen von mindestens 300 bis 450 Metern erstreckt.

Über Outcrop Gold

[Outcrop Gold Corp.](#) ist ein in Kolumbien aktiver, hybrider Entwickler von Schürfgeländen und erwirbt Gold- und Silberexplorationsprojekte mit erstklassigem Entdeckungspotenzial. Outcrop führt seine eigene Exploration auf Basisebene durch und wendet dann ein Joint-Venture-Geschäftsmodell auf seine Projekte an, um die Beteiligung der Investoren an den Entdeckungen zu maximieren und das finanzielle Risiko zu minimieren. Outcrop hat sieben Hauptprojekte in Kolumbien, von denen sich drei in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium befinden. Outcrop wird gezielte Bohrungen auf Vorzeigekonzessionsgebieten wie Santa Ana durchführen, um seine eigenen Katalysatoren für die Wertschöpfung zu schaffen.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Joseph P. Hebert, President und Chief Executive Officer von Outcrop, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101 genehmigt.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS:

Joseph P Hebert, Chief Executive Officer
+1 775 340 0450
hebert@outcroppgoldcorp.com
www.outcroppgoldcorp.com

Mars Investor Relations
+1 647 557 6640
ocg@marsinvestorrelations.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze dar. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie potenziell, wir glauben oder Variationen solcher Wörter und Ausdrücke oder durch Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten werden, identifiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Abgabe solcher Aussagen und unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistung oder die Erfolge von Outcrop wesentlich von denen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem der Erhalt aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen; Kapitalausgaben und andere Kosten; Finanzierungs- und zusätzliche Kapitalanforderungen; der Abschluss von Due-Diligence-Prüfungen; die allgemeine Wirtschafts-, Markt- und Geschäftslage; neue Gesetze; Ungewissheiten, die sich aus möglichen Verzögerungen oder Änderungen von Plänen ergeben; politische Ungewissheiten und die Lage der Wertpapiermärkte im Allgemeinen. Obwohl sich das Management von Outcrop bemüht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen können, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen können. Dementsprechend sollten sich Leser nicht unangemessen auf zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Outcrop wird die zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen, die durch Verweis herein enthalten sind, nicht aktualisieren, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/325006--Outcrop-durchteuft-auf-Santa-Ana-35-m-mit-785-g-t-Silberaequivalent-und-15-m-mit-1.408-g-t-Silberaequivalent.h>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](#) 2007-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).